STIFTUNG KLINGELKNOPF
HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT NEUROFIBROMATOSE
INFO
Nr. 10 Dezember 2015

22.10.2015 - 10:00 Uhr - Abfahrt Hamburger Hauptbahnhof ...

... auf die Nordseeinsel Sylt ins Klappthottal mit acht Jugendlichen und fünf Betreuern. Wieder fand unser Medien- und Kreativseminar in der Akademie am Meer statt.
Noch bevor wir unsere Zimmer und das Gepäck verstauen konnten, gab es eine tolle Überraschung. Frau Hintz vom Verein Freunde der Uthlandkinder strahlte uns an und sagte: „also wir übernehmen wieder 50% der Übernachtungskosten“. Wow das war eine Ansage! Und nicht nur das, denn der Antrag beim Hamburger Spendenparlament wurde im März positiv entschieden und wir erhielten 3.000 €. Zusätzlich stellte uns die Stiftung Hilfe für Kinder einen Bus kostenlos zur Verfügung und der Verein AXA von Herz zu Herz bezahlte die Leihwagengebühr für den zweiten Bus – na, da hat unser Konto gejubelt, so war der größte Teil der Gesamtkosten gedeckt. Das ist doch

SPITZE!

Editorial

Liebe Freunde der Stiftung Klingelknopf !

Heute erhalten Sie bereits die **10. Ausgabe** unserer **Stiftung Klingelknopf INFO**.
Wieder ist viel geschehen und wir konnten wieder helfen, dank Ihrer Unterstützung.
In dieser Ausgabe erzählen wir Ihnen von Sabine und Katharina, die wir schon von Anfang an in unserer Betreuung haben. Ebenso von der Budnianer Kinderhilfe, Calle Sibbert und Andreas Müller, alles langjährige „Wiederholungtäter“, die uns seit unserem Bestehen begleiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf 2016.

Ihre

Ingrid Heinsen

Inhaltsverzeichnis

22.10.2015 - 10:00 Uhr -Abfahrt Hamburg Hauptbahnhof 1-2
Eine kleine Erfolgsgeschichte seit 2008....3
Sabine - Sie ist eines von 5 Geschwistern 4-5
Comic - Die Familie Klingelknopf 4
Ohne Vincents Hilfe geht es nicht 6
Yvonne - 700 Kilometer Hin und Zurück - eine Fahrt ins Glück....7
3.500 Gramm Rinderhack für 80 Personen....8
Vom „Angsthasen“ zum „Seebär“ beim 12. Segelevent 9
Katharina – Brief von Ihrer Mutter Ute an die Stiftung....10
Danke MaNFred 11
MaNFred berichtet aus dem Jahr 2015 12
MaNFred berichtet über Beispiele wie wir von Ihnen unterstützt werden: 13
Kurze Vorschau auf das Jahr 2016 14
Sorgen- und Seelentelefon....15
A 182 um 11:31 Uhr, unsere Startnummer für unseren 9. HSH-Nordbank-Run 2015....16
Eine Woche die Krankheit vergessen in „Schloß Dankern“....17
Zwei Seiten für unsere „Unterstützer“ ....18 + 19
Singing in the Rain Part VI 20

Fortsetzung von Seite 1

Gleich am ersten Abend wurde gebügelt, ja richtig gebügelt! So ungläubig wie jetzt einige von Ihnen schauen, so schauten auch die Jugendlichen. Wir bügelten verschiedene Motive auf T-Shirts, da sah die Sache schon ganz anders aus. Nach eigenen Ideen wurden Ketten hergestellt, Notizbücher und Flaschenanhänger gebastelt. „Leder-Kalle“ unterstützte uns mit seiner freundlichen und lustigen Art beim Fertigen von Schlüsselanhängern, Untersetzern und anderen Gegenständen aus Leder. Musikvideos wurden nach Musikwünschen der Teilnehmeraufgenommen, die sind wirklich erstklassig. Zum ersten Mal im Programm war dieses Mal das Fotografieren von HO-Figuren mit oder ohne Dioramen. Die Dioramen wurden in die Landschaft eingepasst und dann fotografiert und es wurden HO-Figuren am Hafen von List auf Sylt an verschiedenen Stellen fotografiert.

Zwischendurch wurden die Lungen und Akkus an der frischen Meeresluft bei Wind und Sonnenschein aufgetankt.

Nee, ich habe es nicht vergessen, wir waren natürlich wieder an der nördlichsten Fischbude bei „Gosch“, nur wenige haben den leckeren Fisch verschmäht.

Wir durften die Sylter Meersalz Manufaktur besuchen und bekamen, bei einer launigen Führung erklärt, wie das Salz aus dem Meerwasser gewonnen wird.

Hamburger Spendenparlament e.V.
Königstraße 54, 22767 Hamburg
Postfach 500469, 22704 Hamburg
Telefon: (040) 306 20 - 319
Telefax: (040) 306 20 - 303
Internet: www.spendenparlament.de
E-Mail: info@spendenparlament.de

Eine kleine Erfolgsgeschichte seit 2008

Auflistung von Teilnehmern des Kreativ- und Medienseminares in Klapphottal auf der Nordseeinsel Sylt.
Sie alle haben durch neu erlernte Fähigkeiten das nötige Selbstvertrauen gefunden und Mut gefasst, dass man trotz der Krankheit Neurofibromatose (NF) etwas leisten kann.

Marcel: vom Förderschüler zum Tischlergesellen

Jonathan: abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker

Pascal: abgeschlossene Ausbildung zum Krankenpflegeassistenten

Bennet: abgeschlossene Fachhochschulreife
macht ein ökologisches Jahr in einem Naturschutzgebiet in Polen

Rhianna: abgeschlossene mittlere Reife
macht eine Ausbildung zur Krankenpflegeassistentin

Simon: abgeschlossene mittlere Reife
zurzeit noch auf der Suche nach einer Lehrstelle

Philip: abgeschlossene mittlere Reife
macht ein freiwilliges Jahr als Krankenpfleger
möchte eine Ausbildung im Rettungsdienst

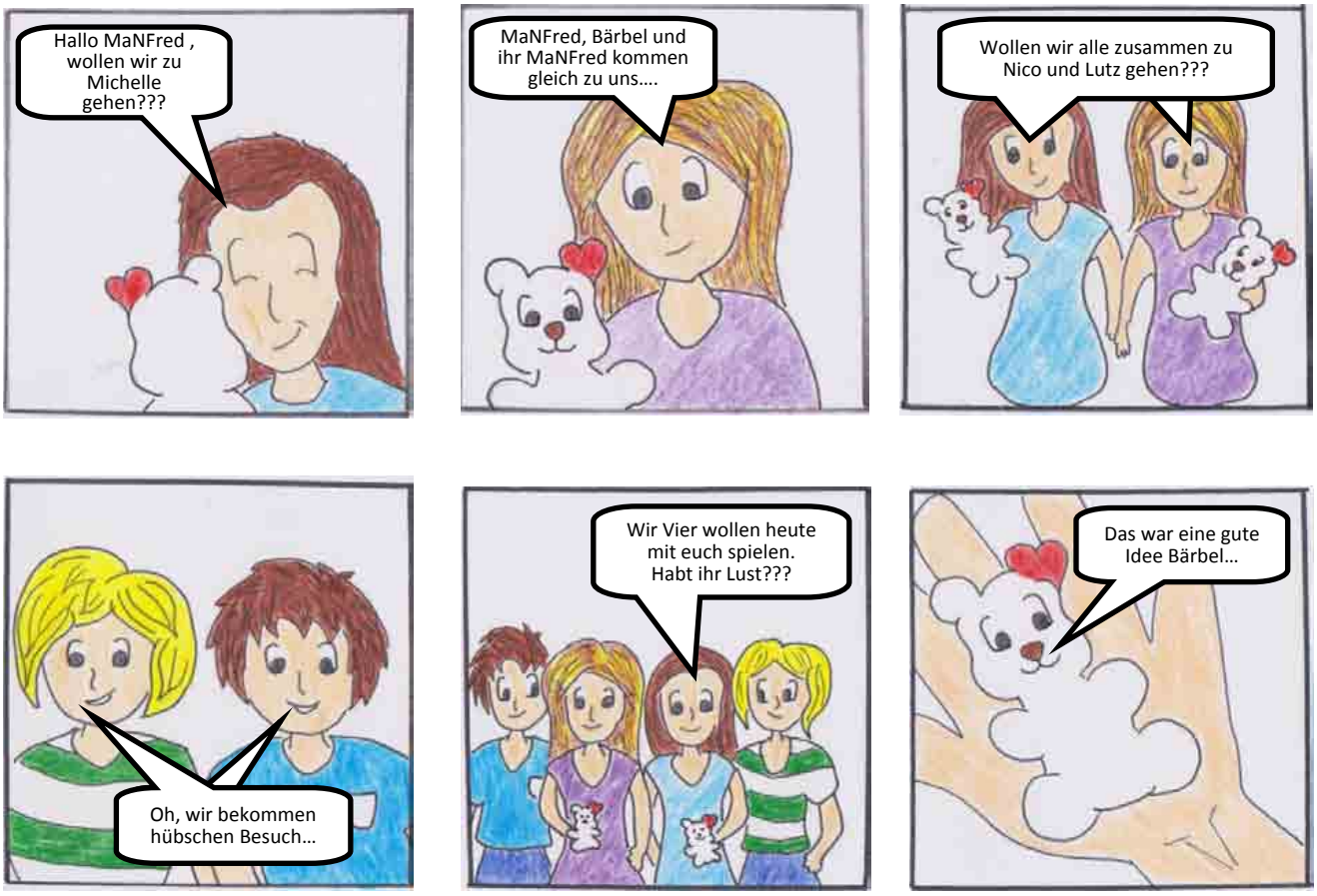
Michelle: erfolgreicher Abschluss zum Abitur
Ziel: ab April 2016 Studium an der privaten Kunstschule in Wandsbek

Sabine: Ausbildung zur Köchin im 3. Lehrjahr auf Sylt im Landhaus Stricker, beim 1 Sterne Koch Holger Bodendorf

Sabine - Sie ist eines von fünf Geschwistern

Über 10 Jahre ist es her, da schrieb mir Sabines Mutti, die Petra aus Freiberg bei Dresden, einen sehr langen Brief. Sie schilderte dort ihre Situation als alleinerziehende Mutter von 5 Kindern. Alle Kinder sind an Neurofibromatose (NF) erkrankt, nur Sebastian nicht, das ist nämlich Sabines Zwillingsbruder.
Im Jahr 2005 lernte ich die Familie bei einem Urlaub im Robinson Club in Fleesensee kennen, zu dem wir die Familie eingeladen hatten. Natürlich auch Sabine, unsere Sabine, über die wir hier jetzt etwas ausführlicher berichten wollen. Als im Jahr 2007 ihr Bruder Marco an dieser Krankheit gestorben war, machte ich mit den Zwillingen,

Die Familie Klingelknopf



Comic gezeichnet von Marni

Fortsetzung folgt

Sabine und Sebastian, Trauerbewältigung auf der Nordseeinsel Sylt. Eine Woche frische Luft, Wind, Sonne und viel Fisch.
So fing es an: Seitdem hat Sabine ihre Liebe für Sylt entdeckt.
Dies zieht sich wie ein roter Faden durch ihren Werdegang - bis heute.
Seit dem erfolgreichen Abschluss der Förderschule, kam der Hauptschulabschuss, viele verschiedene Praktika und ein soziales Jahr in einem Tierheim.
Zwischendurch folgte immer wieder die Teilnahme an unserem Kreativseminar auf Sylt.
Dieses hat letztendlich ihr Selbstbewusstsein so gestärkt, dass sie sich entschlossen hat, eine Kochlehre zu absolvieren. Natürlich auf Sylt, ja und nicht irgendwo, nein da hat sie sich schon einen kleinen Leckerbissen ausgesucht.

Das 5-Sterne Hotel „Landhaus Stricker“ beim 1-Sterne Koch Holger Bodendorf.
Nach einem Praktikum wurde sie im Oktober 2013 als Lehrling eingestellt und musste schon in den ersten Tagen lernen – Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Von der Mutti verwöhnt und wohlbehütet, stand sie plötzlich vor allem alleine. Das fing mit der Wohnungssuche an, über einkaufen, Wäsche waschen und alles was so zum täglichen Leben gehört.
Die Hotline nach Hamburg zur Stiftung war „freigeschaltet“, das bedeutete, dass wir immer für sie da waren, bei allen Problemen, der Wohnungseinrichtung, das Trösten und das Heimweh etwas zu minimieren und einfach zuhören, wenn das kleine Herz einfach traurig war.

Nun sind schon zwei Jahre ins Land gegangen, Sabine ist im 3. Lehrjahr und hat viel gelernt im Landhaus Stricker, denn dort hat sie einen Chef, der ihr viel beigebracht hat und immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen hat.
Sie hat auch schon gelernt, dass es in der Küche einen sehr „lauten Ton“ gibt, der aber nicht so ernst genommen werden muss, denn hinterher trinkt man dann auch gemeinsam ein Bierchen.
Aus Sabine ist im Laufe der Jahre eine sehr selbstbewusste junge Frau geworden, die mit Sicherheit

Ihren Weg gehen wird. Weiterhin werden wir immer für sie da sein.

Boy-Nielsen-Straße 10
25980 Sylt/Tinnum

☎ 04651 88990

www.landhaus-stricker.de

Ohne Vincents Hilfe geht es nicht

Vincent ist der große Bruder von Levi und zwei weiteren Geschwistern. Er ist schon volljährig und die ganz große Stütze seiner alleinerziehenden Mutter, die all ihre Liebe und Fürsorge, dem an NF erkrankten 5-jährigen Levi schenkt. Natürlich kommen die anderen auch nicht zu kurz, aber Levi ist das Sorgenkind der Familie. Immer wieder sind Fahrten zu den Ärzten und zum Einkaufen erforderlich und dafür braucht man einen fahrbaren Untersatz für den großen Bruder, der seiner Mutter viele Wege abnimmt. Damit nicht genug, der alte kleine Corso von Vincent hat den „Geist" aufgegeben, es musste ein anderer Kleinwagen her.

Gemeinsam haben wir es auch dieses Mal geschafft eine Abhilfe zu schaffen, damit Vincent die Mutter weiter entlasten kann. Respekt für den jungen Mann. Da helfen wir doch gerne.

Radio Hamburg HÖRER HELFEN KINDERN E.V.

Ihre Spende geht in gute Hände!

Spendenkonto: Hörer helfen Kindern e.V.
IBAN: DE52 2019 0003 0055 1036 00

Kontakt:

Radio Hamburg Hörer Helfen Kindern e.V.
Spitalerstraße 10 / Semperhaus A
20095 Hamburg
E-Mail: hoerer-helfen-kindern@radiohamburg.de

Yvonne - 700 Kilometer Hin und Zurück - eine Fahrt ins Glück

Endlich hat sie sie gefunden, die Noma, eine Labradorhündin, die zur Blindenführhündin ausgebildet wird.

Es war ein langer, aufreibender Weg zwischen der Krankenkasse und Yvonne, die seit Anfang 2014 dafür kämpft einen Blindenführhund zu bekommen. Zuerst wurde die Schule für diese Hunde in Berlin besucht, hier konnten sich die Schule und die Krankenkassen über die Modalitäten nicht einigen. Dazwischen vergingen immer wieder wertvolle Wochen und Monate. Endlich, im Mai 2015, fuhr unsere Yvonne, die wir seit ganz vielen Jahren mit Equipment für Blinde unterstützen, nach Arnstadt.

Dort traf sie auf Noma und die Beiden verstanden sich sofort.

Jetzt folgt die „lange Zeit" der Vorbereitungen und das Eingewöhnen aneinander.

Im September fand ein Probetag statt und dann folgen 7 Tage vor Ort in Arnstadt, dann 14 Tage bei Yvonne zu Hause. Wenn alles gut läuft wird sich Yvonne im Januar mit ihrer Noma auf den Weg machen und die beiden werden ihre Umgebung zu zweit erkunden. Wir wünschen diesem so tollen Mädchen, das durch diese Krankheit seit ihrem 8. Lebensjahr erblindet ist, alles, alles Gute und drücken ganz fest die Daumen.

Euer MaNFred

UNSERE PRODUKTPALETTE

Druckmedienzentrum Gotha GmbH – Verkaufsbüro Süd · Jürgen Eitner · Am Mühlbachbogen 4 a · 85368 Moosburg
Tel. (08761) 7297878 · Fax (08761) 7297879 · E-Mail: j.eitner@druckmedienzentrum.de

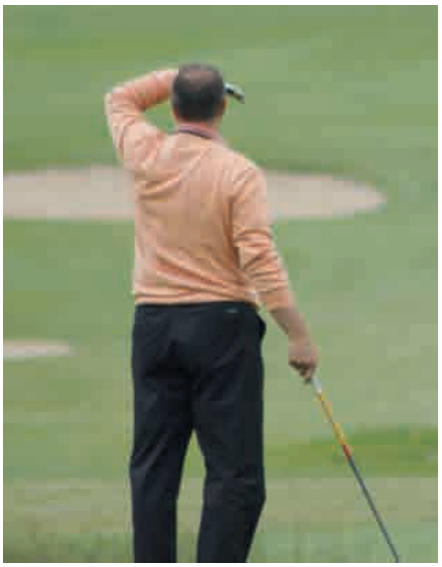
www.druckmedienzentrum.de

3.500 Gramm Rinderhack für 80 Personen

…die haben bei unserem 12. Benefiz-Golfturnier nicht gereicht. Es hat sich wohl rumgesprochen, dass sie gut schmecken (auf Anfrage gibt es gegen eine Spende das Rezept).
Wie immer begann unser Golf-Turnier mit dem Kanonenstart um 9:30 Uhr auf unserem Heimatclub in Brunstorf.

80 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Sie kamen mit bester Laune und wollten eine fröhliche Runde erleben.
Auf der Fahrt mit dem Golf-Cart über den Platz, konnte man auch ein paar Teilnehmer erleben, die nicht so ganz mit sich zufrieden waren und der arme Schläger musste dann dafür büßen.

Nach fast 5 Stunden war es dann geschafft und alle haben sich für die Siegerehrung richtig hübsch gemacht, denn die ist für alle immer sehr spannend, weil es für jeden einen Preis gibt und die können sich, wie immer, sehen lassen.
Die größte Herausforderung ist jedoch die Ausgabe der Tombola-Preise. In diesem Jahr waren es 300. Da es bei uns ja keine Nieten gibt, kommen immer alle auf einmal und „überfallen" nach der Siegerehrung dann die Ausgabestelle der Tombola. Aber wir waren vorbereitet. Fünf fleißige Helfer gaben die Preise schnell an die Gewinner aus.
Ja, wir haben es wieder geschafft und konnten einen Betrag von



2.900 € auf das Stiftungskonto einzahlen.
Wir freuen uns auf das Jahr 2016 am Pfingstmontag und hoffen es sind alle wieder dabei.

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Krystian Grapp
Generalvertretung der Allianz
Ulzburger Strasse 350 A, 22846 Norderstedt

krystian.grapp@allianz.de
www.allianz-grapp.de
Tel. 0 40.5 29 11 44
Fax 0 40.53 53 06 70

Allianz

Vom „Angsthasen“ zum „Seebär“ beim 12. Segelevent auf der Außenalster

Da die Bahn ja nun nicht gestreikt hat, kamen unsere Gäste aus Bochum, Hamm, Lutherstadt Wittenberg und Berlin pünktlich zu unserem 12. Segelevent auf der Hamburger Außenalster an.
Calle von der Segelschule Käpt´n Prüsse mit seiner Crew und Andreas, dem Ladenbesitzer der Firma Bree aus dem Hanseviertel mit seinem Vater, hatten uns wieder eingeladen.
Petrus meinte es nicht ganz so gut mit uns und hat ab und zu für ein paar kleine Regenschauer gesorgt. Wer aber glaubt, dass dieses unseren Betroffenen und ihren mit angereisten Geschwistern und Eltern etwas anhaben könnte, der irrt sich ganz gewaltig.
Zuerst wurden die Teams eingeteilt, dann gab es die regenfeste Kleidung mit den Schwimmwesten und ab ging es in die Boote.
Dieses Mal durften auch einige Erwachsene mit in die Boote, auch unser Uwe, der als Landratte schon ein bisschen Bammel hatte. Doch die Kinder zeigten ihm sehr schnell, du brauchst keine Angst zu haben und er entwickelte sich ganz schnell zum Seebären.
MaNFred war wie immer der „Star“ dieser Veranstaltung und hat neben vielen alten Freundschaften, eine ganz neue und innige Beziehung zu unserer kleinen Sofie geschlossen.
In einem Gespräch unter vier Augen hat sie ihm ein kleines Geheimnis anvertraut, dass selbstverständlich gut bei ihm aufgehoben ist. Dafür bin ich doch da, sagt er mit seinem rotleuchtenden Ohr.
Würstchen, Steaks, Salate und Getränke waren im Nu verputzt und es kam die Siegerehrung.
Die Crew um Calle und unsere beiden Herren vom Catering bekamen von der Stiftung, wie in jedem Jahr, ein kleines Dankeschön.
Dann, endlich gab es die Preise für die Hauptpersonen, unsere Kinder und Jugendlichen. Alle bekamen eine Urkunde und eine Tüte mit Überraschungen. Es folgte wie immer der Abschied und das Versprechen, dass wir uns im Jahr 2016 wiedersehen. Was uns total überrascht und ganz wahnsinnig gefreut hat.
Die Segelschule Käpt´n Prüsse hat auf ihrer ganz neuen Internetseite eine Extraseite für die Stiftung Klingelknopf.
Schaut mal auf: www.pruesse.de
(Prüsse Steg → Klingelknopf)

Redaktion
Von Mensch zu Mensch
Hamburger Abendblatt
Großer Burstah 18-32
20445 Hamburg

Kinder helfen Kindern e.V.
Initiative vom Hamburger Abendblatt

Tel.: +49 (0)40 - 5544 - 71159
Fax +49 (0)40 - 5544 - 71809

E-mail: mensch@abendblatt.de
Web: www.abendblatt.de

Katharina – Brief von Ihrer Mutter Ute an die Stiftung

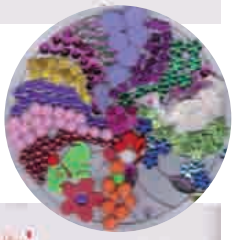
Von Katharinas Mutter Ute haben wir einen Brief erhalten, den wir, so wie sie ihn geschrieben hat, übernommen haben. Wir haben ihn lediglich in eine elektronische Schriftform gebracht, damit er für jeden gut lesbar ist.

Lieber MaNFred, Klingelknöpfe, Sponsoren und Freunde!
Heute möchten wir ein dickes Dankeschön an euch alle richten. Wir sind Mama Ute und Katharina 17 Jahre.
Katharina ist während ihrer Grundschulzeit durch einen Tumor auf dem Sehnerv erblindet. Chemotherapie und Operation konnten es nicht verhindern.
Durch Ihre Osteoporose und anderen Nebenerkrankungen liegt sie die meiste Zeit im Bett, sitzt im Rollstuhl und kann nur noch wenige Schritte mit Hilfe eines Rollators gehen. Am normalen Schulunterricht kann sie schon lange nicht mehr teilnehmen.
Die Stiftung begleitet uns seit ihrer Gründung. Anfangs konnten wir noch an Aktivitäten teilnehmen, wie das Segeln auf der Außenalster, Besuche bei Hagenbeck, Sommerfeste mit dem Zauberclown „Kille“. Katharinas Gesundheitszustand lässt dies leider nicht mehr zu. Die Unterstützung durch die Stiftung, nicht nur finanziell, sondern auch persönlich, ist nicht zu ersetzen!

Sie hat es ermöglicht, dass Katharina ihre Taufe und Konfirmation feiern konnte. Damit wir Ausflüge an der frischen Luft machen können, verhalf sie uns zu einem speziellen Elektrofahrrad. Im vergangenen Jahr bekamen wir großartige Unterstützung bei der Anschaffung eines behindertengerechten Autos. Seit 2013 eine Woche Sylt-Urlaub mit persönlicher Betreuung durch Norbert und Ingrid.
Nächstes Jahr wird Katharina 18 Jahre alt. Keiner weiß was auf uns zukommt, aber diesen Geburtstag möchte Kathi ganz groß feiern. Sie wünscht sich einfach nur ein richtig schönes Fest mit ihren Lieblingsmenschen, dass für alle unvergessen sein soll.
Dank Euch allen
Ute Daufeld

Hallo lieber Manfred,
zum auch es schon
12 Jahre
das es Dich gibt auch
schön das es Dich gibt
wir wünschen Dir und dem
ganzen Team noch
viele viele Jahre
Eure Petra

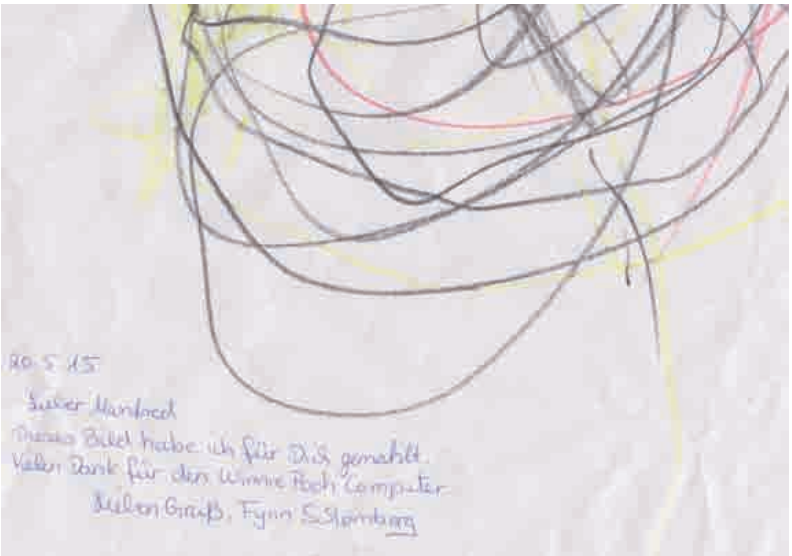
Danke MaNFred



Lieb Ingrid, Lieber Norbert
und
Lieber Manfred
Entschuldigung das ich jetzt erst
schreibe.
Ich wollte mich bei euch ganz
doll bedanken das ich wieder
beim segeln dabei sein durfte.
Es hat viel spaß gemacht.
Danke für die tolle Foto CD.
Ich hoffe das ich das nächste Mal
wieder dabei sein darf
Liebe Grüße von meine Eltern
Euer Chrissi

Hallo Ingrid und Norbert!
ich wollte mich bedanken
für die schuhe und das
ihr uns eingeladen habt.

Von
Lea.R
JAN.R



MaNFred berichtet aus dem Jahr 2015

Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Beispiele für das, was wir alles dank Ihrer Unterstützung, ermöglichen konnten:

- Zum 2. Mal Urlaub für Katharina auf der Nordseeinsel Sylt.*
- Dennis hat ein Laptop bekommen, damit er seine Ausbildung erfolgreich fortsetzen kann. Zusätzlich gaben wir einen Zuschuss für den Nachhilfeunterricht, der zum erfolgreichen Abschlusszeugnis beigetragen hat.
- Unseren Papa aus Löwenstein-Hirrweiler mit seinen drei Jungs haben wir wieder zu unserem Segelevent auf der Alster eingeladen. Da es eine sehr weite Anreise ist, wurden zwei Tage Hamburg-Urlaub angehängt.*
- In diesem Jahr haben wir fünf Familien beim Urlaub in „Schloß Dankern" begleitet. Sie konnten für eine Woche die Krankheit vergessen. Wir zahlten Unterkunft und Nebenkosten.*
- Sechs Familien machten Urlaub in Travemünde an der Ostsee in einer Ferienwohnung. Wir zahlten Unterkunft, Nebenkosten und luden sie zu einem Essen ein.
- Einen Fotoapparat für den jungen Azizi aus Afghanistan der nach Hamburg zur Operation kam.
- Ein sprechendes Handy für Katharina, das von unserem „Spießer" aus Emsdetten finanziert wurde.
- Eine Familie mit drei Kindern durfte eine Woche Urlaub in der Türkei machen, die Mutter brauchte nicht kochen und konnte sich mit der ganzen Familie zu jeder Mahlzeit an einen gedeckten Tisch setzen. Erholung pur, dieser Urlaub wurde von Radio Hamburg gesponsert.
- Sabine, die ihre Ausbildung auf Sylt zur Köchin macht ist jetzt ins 3. Ausbildungsjahr gekommen. Es macht richtig Freude sie dabei mit allem was in unserer Macht steht zu unterstützen. Wir pauken Vokabeln, üben fleißig Mathe, trösten bei Heimweh und vieles mehr.*
- Weitere Unterstützung von drei unabhängigen Selbsthilfegruppen – „die Klingelknöpfe" in Hamburg, Bochum und Oranienburg. Wir kauften einen Drucker, Papier und vieles mehr.
- Beispiele für Zuschüsse: Einkleidung Konfirmation, Treppenlift, Nachhilfeunterricht, Babyfon, Fahrgeld zur Blinden-Führhundschule*, PKW für eine Familie und für Vincent* und vieles mehr.
- Zum 12. Mal Segeln auf der Außenalster mit 20 NF-betroffenen Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer kamen aus Hamm i. W., Dresden, Bochum, Oranienburg, Hamburg und dem Umland. Die Eltern konnten sich wieder austauschen.*
- Unser Sorgen- und Seelentelefon wird von unseren Kindern und Eltern gut angenommen, hier trösten wir, hören zu und haben einfach Zeit, nur Zeit*.
- Zum 9. Mal nahmen wir mit 20 Teilnehmern am HSH Nordbank Run teil. Die Klingelknöpfe wollen dem Verein „Kinder helfen Kindern" vom Hamburger Abendblatt und Frau Tesche „DANKE" sagen.*
- Jedes Kind bekommt eine Geburtstagskarte, fleißige Helfer übernehmen für MaNFred das Versenden.

Stand 9.11.2015

Zu den mit einem * versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

MaNFred berichtet über Beispiele, wie wir von Ihnen unterstützt werden:

Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Zuerst bedanken wir uns natürlich bei unseren Dauerspendern, Sie ermöglichen es uns schon immer ein wenig nach vorne zu schauen und Projekte frühzeitig zu planen.

- Am 8.12.2014 kamen Mitarbeiter der Firma Pfannenberg zu uns. Bei Kaffee, Dresdner Stollen und selbstgebackenen Keksen haben wir gemütlich in unserer Stube zusammen gesessen und geklönt. Und dann kam die Überraschung der Firma Pfannenberg: Herr Günther übergab an unsere 1. Vorsitzende einen Scheck über 7.500 €
- 12. Benefiz-Golfturnier im Golf- und Country Club in Brunstorf Erlös 2.900 €*
- 7. Sommerfest bei Familie Heinsen Junior, Erlös 1.250 €
- Die Mitarbeiter der Service- und Entwicklungsabteilung der Firma Budnikowski spendeten uns nach verschiedenen Aktionen 772 €
- Erfüllung von Weihnachtswünschen, 25 Wünsche übernehmen wieder unsere „Damen“, die schon seit vielen Jahren an unserer Seite sind um zu helfen und Freude zu bereiten
- Von der Ilse-Wagner-Stiftung erhielten wir finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.500 €
- Diverse runde Geburtstage und Spenden statt Blumen zur Beerdigung zu Gunsten unserer Stiftung.

Auf Gooding.de kann man die "Stiftung Klingelknopf" durch die eigenen Online-Einkäufe unterstützen. Der Einkauf kostet dadurch keinen Cent mehr. Keine Anmeldung nötig. Schaut doch mal rein! **www.gooding.de**

Auf Facebook und unserer Webseite haben wir jetzt einen Online Spendenbutton eingebaut, der auch schon genutzt wird.
Der von Ihnen gespendete Betrag wir dann von uns per Lastschrift abgezogen und es wird auch sofort eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Zu den mit einem * versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

Stand 9.11.2015

Kurze Vorschau auf das Jahr 2016:

Segeln auf der Außenalster.

Teilnahme am HSH Nordbank Run.

Urlaub für Familien in „Schloß Dankern“ in Haren an der Ems und in Travemünde.

Die Stiftung übernimmt die Miet- und Nebenkosten. Anfahrt und Verpflegung müssen selber bezahlt werden.

Im Oktober **„Medien- und Kreativ-Seminar“** auf der Nordseeinsel Sylt im Klappholttal.
Wir lernen den Umgang mit dem Fotoapparat und verbessern unsere Fototechniken.
Wir basteln für uns und diverse Basare. Über alles drehen wir wieder einen Film.

Gemeinsame Projekte und Hilfen mit verschieden Selbsthilfegruppen für Neurofibromatose.

Unsere Webseite wird immer aktualisiert.

Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikkoffer – Inhalt unterschiedlich (altersentsprechend),
für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.

Folgendes kann bei uns bestellt werden:

MaNFred der Teddy für 6,00 €
Buch „MaNFred und die Kakaopiraten“ – Band 1
zuzüglich der anfallenden Versandkosten.
Bestellungen bei der Stiftung Klingelknopf – Sievekingsallee 150b – 22111 Hamburg
oder über info@stiftung-klingelknopf.de
Nach Eingang des Bestellwertes kommt die Bestellung dann ganz schnell zu Euch.

Unsere Hilfe bei Ihren Wünschen:

wir versuchen Ihnen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen,
wie wir können!

Stand 9.11.2015

Sorgen- und Seelentelefon

…. „hast Du mal einen kleinen Augenblick Zeit für mich?“

Ja, so fangen ganz viele Gespräche an die uns erreichen, und oft vergehen die Minuten im Fluge und aus dem kleinen Augenblick wird ein großer **und das ist gut so.**

Es sind ganz oft die alleinerziehenden Mütter, die dann, wenn die Kinder im Bett sind, Zeit finden für ein Telefongespräch mit der Stiftung Klingelknopf. Am Telefonhörer sind dann wir, entweder Ingrid oder Hans-Norbert Heinsen, der mich jetzt als Rentner kräftig unterstützt **und auch das ist gut so.**

„Na, was ist denn los“, so beginnen wir das Gespräch. Bei denen, die wir schon kennen ist es etwas leichter, als bei ganz Neuen, die uns auf der Internetseite der Stiftung Klingelknopf gefunden haben. Es kommt auch vor, dass es eine Empfehlung von Erwachsenen gibt, die uns schon kennen, **gut so, stimmts?**

„Oh wisst Ihr, wir haben ein Probleme mit der Schule“

„Der Tobias wünscht sich so sehr ….., denn er kommt wieder ins Krankenhaus“

„Marie hat ihren MaNFred verloren, könnt ihr …“

„Ich würde so gerne die Konfirmation für Felix feiern, könnt Ihr uns etwas helfen?“

„Nee, danke für die Nachfrage, es geht ihm nicht gut, denn er hat schon wieder……..“.

Ja, wir hören zu, ganz einfach zu.

Das finden wir gut so!

Es sind ganz viele große und kleine Sorgen, die an uns herangetragen werden. Wir versuchen zu helfen wo wir können und es unsere finanziellen Mittel erlauben. Manchmal müssen wir aber auch nein sagen.

Oft nehmen wir die Gespräche mit ins Bett, manchmal gibt es einen unruhigen Schlaf.

Das ist nicht immer gut so, oder doch?

Nun wir haben uns dieser Aufgabe vor über 12 Jahren gestellt, vieles erreicht, ganz vielen helfen können und viele glücklich gemacht. **Das finden wir gut so!**

Sie erreichen uns unter:

Telefon: +49 (0)40 - 65 99 24 62

WOHNUNG4 - FERIENWOHNUNG IN TRAVEMÜNDE

SCHÖN ROMANTISCH ZU ZWEIT ODER MIT DER FAMILIE?
WIE DU ES MÖCHTEST!

WWW.WOHNUNG4-TRAVEMUENDE.DE

A 182 um 11:31 Uhr, unsere Startnummer für unseren 9. HSH-Nordbank-Run 2015

Der gesamte Event wurde Live auf „Hamburg 1“ gesendet.
Die Auswahl fiel in diesem Jahr auf Philip, er durfte im MaNFred-Kostüm die 4 Kilometer beim HSH-Nordbank-Run durch die Hafen-City laufen.
20 Teilnehmer hatte die Stiftung Klingelknopf eingeladen, denn alle wollten wieder dem Verein „Kinder helfen Kinder“ Danke sagen. Dabei sind immer wieder „Wiederholungstäter“, die sich ein ganzes Jahr darauf freuen, teilnehmen zu dürfen.

Ob die erblindete Jana mit ihrem Papa oder Lea und Freunde aus Hamm und Bochum. Natürlich auch die Deerns und Jungs aus Hamburg.
Unsere ebenfalls erblindete Katharina (Kathy) war zum ersten Mal mit ihrer Mutter Ute dabei und ließ sich in ihrem Reha-Buggy durch die City chauffieren, alles andere geht leider nicht mehr.
Um 14:45 Uhr hatte dann unser MaNFred mit Ingrid Heinsen seinen Auftritt beim Fernsehsender Hamburg 1, sie wurden von Uli Pingel, er ist der Sportchef von „Hamburg 1“, interviewt und konnten Auskunft über die Krankheit, die Stiftung und ihre ehrenamtliche Arbeit geben.
Im Jahr 2016 sind wir wieder dabei.

Euer
MaNFred

Eine Woche die Krankheit vergessen in „Schloß Dankern“

Dank großzügiger Unterstützung von unseren Sponsoren konnten wir wieder fünf Familien zu einem Urlaub einladen. Miete, Bettwäsche und Endreinigung übernahm die Stiftung. Zusätzlich konnten wir ausgiebig grillen, Pizza essen und bowlen.

Nach der Ankunft am Freitag dauerte es keine 10 Minuten und alle Kinder verstanden sich auf Anhieb. Einige kannten sich ja schon von unseren anderen Aktivitäten, wie z. B. durch das Segeln auf der Alster. Die vielen Angebote zum Spielen ließen keine Langeweile aufkommen, aber wer jetzt denkt, dass die Kinder früh müde wurden, der hat sich gewaltig getäuscht. So mussten dann auch die Erwachsenen sehr lange aufbleiben.

Diese Zeit wurde genutzt um sich auszutauschen und um die Seele einfach mal baumeln zu lassen.

Es gibt glaube ich nichts, was die Kinder nicht ausprobiert und reich lich genutzt haben. So wurde es für alle eine wunderschöne Woche, die viel Kraft gibt für das kommende Jahr mit all seinen vielen Untersuchungen und Operationen.

Es ist schön zu sehen, wie unkompliziert die Kinder miteinander umgehen, ob 3 oder 15 Jahre, ob mit oder ohne NF. Sie sind einfach „Spitze“!

Fluctus IT GmbH

Fluctus IT GmbH
Tempowerkring 1b · 21079 Hamburg
Tel.: 040-79012-400 · Fax: 040-79012-401
info@fluctus-it.com · www.fluctus-it.com

Seit vielen Jahren unterstützt **Fluctus IT** mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung rund ums digitale Backoffice: papierarmes Büro durch Archivierung und Dokumentenmanagement (ECM), Kundenbindung durch professionelles CRM, Prozesssteuerung durch umfassende ERP-Lösungen.
Wir analysieren, planen, entwickeln, implementieren und leisten Support. Immer mit Ihnen auf einer Welle.

Zwei Seiten für unsere „Unterstützer“

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir Ihnen auf dieser Seite Vereine, Personen oder Institutionen vorstellen, die uns seit vielen Jahren begleiten. Auf dieser Seite sind es:
Calle Sibbert und Andres Müller und sein Vater

Gestatten! Segelschule Käpt´n Prüsse Calle Sibbert

Es war ein ziemlich kalter und ungemütlicher Tag im März 2003, als ich meine 1. Begegnung mit ihm hatte. Mich erwartete ein bis über die Ohren in Mütze und Schal versteckt-tes und braungebranntes Gesicht. Eigentlich waren nur die Augen so richtig gut zu erkennen.
„Tach“, sagte mir eine kräftige und laute Stimme. Huch, dachte ich mir, bist Du hier richtig? Hat die liebe Petra Dasselar sich nicht vertan? Ich sollte mich hier doch vorstellen, weil diese Segelschule unsere NF-Kinder zu einem Segelevent einladen wollte.
Bloß nich bange machen lassen Ingrid, sagte ich mir und ganz brav stellte ich mich vor. Meine Worte kamen so richtig in den Fluss, weil mein Gegenüber sich so ganz langsam zu erkennen gab. Denn für ein Gespräch im Büro war es mit Mütze und Schal viel zu warm.
„Ja, wir wollen euch einladen. So ca. 20 Kinder ab 12 Jahren dürfen es schon sein“. „Nee das kostet nichts, ihr seid eingeladen, ich bin übrigens Calle Sibbert.“
Na Calle, dann wollen wir das mal machen. Und wir haben gemacht und machen immer noch, seit über 12 Jahren. In dieser Zeit ist etwas gewachsen, das wohl seinesgleichen sucht. So viele einfühlsame Segellehrer/Innen, die mit unseren Kindern, ob blind, gehbehindert und ängstlich, für alle wurde sich Zeit genommen um ihnen einen unvergessenen Tag zu ermöglichen, an dem sie ihre Krankheit vergessen können.
Danke an alle.

Gestatten!
Andreas Müller und sein Vater

Frische Luft macht hungrig und auf dem Wasser erst recht. Was Calle Sibbert und Team auf dem Wasser machen, das macht Andreas mit seinem Vater an Land. Ebenfalls seit 12 Jahren grillen sie für die „hungrige Meute“. Es freut die beiden so sehr, wenn ihre Steaks, Würstchen und Brote ruck- zuck verspeist werden. Natürlich wird auch die Mutter eingespannt, die mit ihren herrlichen Salaten das Bild abrundet. Ihr seid ganz große Klasse.

AXA von Herz zu Herz

Zwei Seiten für unsere „Unterstützer“

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden wir Ihnen auf dieser Seite Vereine, Personen oder Institutionen vorstellen, die uns seit vielen Jahren begleiten. Auf dieser Seite sind es:
Die Budnianer Hilfe e.V. und der Spießer Günter

Gestatten! BUDNIANER HILFE e.V.

Im März und November ist es ziemlich kalt in Hamburg. Das hat uns aber nicht davon abgehalten seit vielen Jahren einen Stand draußen vor der Filiale Wandsbeker Marktstraße 115 aufzubauen und zusammen mit den Mitarbeitern der Filiale den Budni-Patentag durchzuführen. Es wurden gebastelte Gegenstände gegen eine Spende abgegeben. Wir, ja das waren „Trümmi“, die Basteltante und Mitarbeiterin der Filiale, alle anderen Filialmitarbeiter/innen und die Stiftung mit ihrem Maskottchen MaNFred in Originalgröße. Ihm war es nie zu kalt. Es ist eben ein Vorteil ein Bär zu sein. Diese kleine und feine Filiale wurde leider am 31.August 2015 geschlossen.
Wir freuen uns, dass jetzt die Kollegen vom Mitarbeiter- und Entwicklungsservice die Patenschaft für unsere Stiftung übernehmen. So wie sie es auch schon in den Vorjahren zusätzlich getan haben. Wir freuen uns total, dass diese „Lücke“ dadurch sofort wieder geschlossen wurde. Und wenn wir irgendwo oder irgendwie helfen können, sind wir gerne dabei.

Gestatten! „Spießer Günter“, der sich selber vorstellt!

Im Emsdettener Karneval 1995 erstmals in der Bütt aufgetreten. Als „Spießer Günter“, weil ich so einige kleine Macken der lokalen Prominenz aufgespießt hatte, um sie dann, in wie kleine Spieße wirkenden Versen, zum Besten zu geben. Mit dem guten Ergebnis, dass ich auch heute noch und nicht nur im Karneval spieße – und dass von Anfang an meine Honorare an Institutionen für Kinder und Jugendliche gehen, die Not leiden und schwer krank sind.
Seit 2010 unterstütze ich die Stiftung Klingelknopf in Hamburg und denke da vor allem an meine Freundin Katharina.

Singing in the Rain Part VI

Sommerfest von Beate und Sven Heinsen zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf

Bereits zum sechsten Mal veranstalteten Beate und Sven Heinsen mit Freunden und Bekannten ein Gartenfest im Sommer zugunsten der Stiftung Klingelknopf.
Der Ausgangspunkt war die Tatsache, dass beide nicht im Sommer Geburtstag haben und gerne ein Gartenfest veranstalten wollten. Auf Mitbringsel und Geschenke haben die beiden von Anfang an verzichtet und die Gäste gebeten, lieber die Stiftung Klingelknopf zu unterstützen, wenn ihnen das Fest gefällt.
Nachdem das erste Mal doch arg verregnet war, entstand der Name „Singing in the Rain“ - und das Wetter hat dem Namen auch durchaus schon öfter alle Ehre gemacht. Das hält aber Niemanden davon ab, sich jedes Jahr wieder mit großer Begeisterung auf den Weg zu machen. Und so ist über die Jahre Etwas entstanden, bei dem es nur Gewinner gibt. Beate und Sven bekommen Ihr Gartenfest, die Gäste einen schönen Abend und das Gefühl, etwas Gutes zu tun - und die von Neurofibromatose betroffenen Kinder und Familien bekommen weitere Unterstützung.
Die Bereitschaft, anderen zu helfen ist jedes Jahr wieder beeindruckend und so freuen sich Beate und Sven, dass in diesem Jahr insgesamt 1160 € an die Stiftung Klingelknopf übergeben werden konnten.
Singing in the Rain Part VII kann 2016 kommen…

…..übrigens in diesem Jahr war es sonnig und warm…

Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · info@stiftung-klingelknopf.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247 121 245
IBAN DE50 2005 0550 1247 1212 45 · BIC HASPDEHHXXX

Vorsitzende: Ingrid Heinsen

Redaktion: Ingrid Heinsen, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner

Layout: Jürgen Eitner

Gesamtherstellung: Jürgen Eitner · Druckmedienzentrum Gotha · Verkaufsbüro Süd
Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg · Tel. 0 87 61 / 729 78 78

Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.stiftung-klingelknopf.de